

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 17.12.2014, 16:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

### Tagesordnung

1. Schulbeirat - Bestellung der Eltern- und Schülervertreter nach § 49 Schulgesetz
2. Waldhaushalt 2015 - Entscheidung über das Ergebnis der Zwischenrevision 2013 im Stadtwald und den Vollzug des Betriebsplans 2013 - Feststellung des Betriebsplans (inkl. Hiebs- und Kulturplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2015
3. Haushaltsplan 2015 der Stadt Ettlingen - Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2015  
- Festlegung der Fördersätze gemäß Ziffer 4 der Investitionsförderrichtlinien für die Bereiche Religionsgemeinschaften, Verbände/Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Sportvereine sowie kulturelle und sonstige Vereine für das Förderjahr 2016  
- Beschluss über die Haushaltssatzung  
- Entscheidung über den Stellenplan und eine Stellenbesetzungssperre
4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015
5. Haushaltsplan 2015 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung -
6. Fenstersanierung (Metallbauarbeiten) und Fenster-/Jalousiensteuerung in der Pestalozzischule - Vergabe von Bauleistungen
7. Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer - Entscheidung über die Änderung
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO  
- Sachstandsbericht Flüchtlinge (nöGR 26.11.2014)  
- Verleihung Ehrenmedaille (nöGR 26.11.2014)  
- Ehrung für Herrn Wolfgang Lorch (nöGR 26.11.2014)  
- Verkauf Erbbaugrundstück Dehlerstr. 2 (nöGR 26.11.2014)  
- Gewerbegrundstück Hertzstraße-Südost (nöGR 26.11.2014)

Die Beschlüsse sind vom 15.12.2014 bis 22.12.2014 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

9. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
10. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Premiere für SWE-Ehrenamtspreis in Buhl'scher Mühle:

## „Stadtwerke-Bambis“ für Arbeitskreis Asyl, Hospizdienst und die Lerngruppe Thiebauthschule/Publikums-Sonderpreis für Weltladen



Die Preisträger des ersten Stadtwerke-Ehrenamtspreises „Ehrensache!“

Erstmals hatte die Stadtwerke Ettlingen GmbH den mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Ehrenamtspreis „Ehrensache!“ ausgelobt. Gesucht waren engagierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport, Vereine und Initiativen, die sich auf ihrem jeweiligen Feld in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Die Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Johannes Arnold, Pfarrerin Kira Busch-Wagner von der Paulusgemeinde, Musikschulleiter Stefan Moehrke, Bibliotheksleiterin Siglinde Taller und dem Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, Eberhard Oehler, wählte aus 26 Bewerbungen die Preisträger aus. Sie wurden am Donnerstag vergangener Woche in der Buhl'schen Mühle geehrt. Je einen Scheck über 1.000 Euro erhielten der Arbeitskreis Asyl, der Hospizdienst und die Lerngruppe der Thiebauthschule. Den Publikumspreis in Höhe von gleichfalls 1.000 Euro, der via Kundenzeitschrift ausgeschrieben worden war, nahmen die Repräsentanten des Weltladens entgegen. Zudem gab es als dauerhaftes Symbol für die Auszeichnung je eine keramische Arbeit von Emil Wachter. Neben der eigentlichen Preisverleihung bekamen Geehrte und Gäste einen gelungenen Dankeschönabend geboten mit Empfang, Musik von Akkordeonspielerin Ronja Ramisch von der Musikschule und Kabarett mit Dieter Baumann. „Das ist hier eine Atmosphäre wie bei der Bambi-Verleihung“, merkte OB Arnold an. Damit hatte der Ehrenamtspreis seinen Namen für diesen Abend weg: fortan war nur noch vom Stadtwerke-Bambi die Rede. Schätzungen zufolge engagieren sich in Deutschland 24 Millionen Menschen ehrenamtlich, unterstrich Arnold am Vorabend des vor 29 Jahren von der UN ins Leben gerufenen Tags des Ehrenamts. Diese Menschen, die Sportvereine, caritative Einrichtungen und viele Initiativen

auch in Ettlingen mit Leben füllten und dort unbürokratisch anpackten, wo Hilfe notwendig sei, leisteten wertvolle Beiträge für die Gemeinschaft in der Stadt und letztlich auch zum Zusammenhalt der Gesellschaft. Viele dieser Engagierten, die Vorbilder seien und Werte vermittelten, täten ihr Tun gerne als „nichts Besonderes“ ab. Doch eine starke Bürgergesellschaft brauche Bürgerengagement und Ehrenamt, darauf basiere ein Großteil der Lebensqualität in Ettlingen. Mit der Auslobung des Ehrenamtspreises durch die Stadtwerke bringe Ettlingen eins zum Ausdruck: Gesellschaft funktioniert nur durch die Menschen im Miteinander. Wer „nur“ nominiert worden sei und nicht zu den Preisträgern zähle, solle sich dennoch ausgezeichnet fühlen, betonte der OB. Allen Engagierten gebührten Dank und Anerkennung. „Es konnten nicht alle gewinnen, aber für die Stadt und die Gesellschaft sind Sie alle ein Gewinn!“ Mittels eines Gedichts von Josef Dussmann illustrierte Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler die Bedeutung des Ehrenamts und dankte allen Nominierten für ihr teils jahrelanges Engagement. Die Stadtwerke seien eines der ältesten Unternehmen vor Ort, „hier engagieren wir uns, wir gehören in Ettlingen.“ Er dankte der Jury und Schirmherr Arnold und kündigte an, dass der Preis seine Fortsetzung finden werde. Siegfried Reiter (Foto re.) vom Weltladen erklärte, dass die 1.000 Euro je zur Hälfte an die Freundschaftsbrücke Nicaragua und an das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. weitergereicht werden, und erhielt dafür viel Beifall. Viel Applaus bekam auch der Olympionike und Läufer Dieter Baumann, der kabarettistisch-locker über seine Erlebnisse im olympischen Dorf oder in seiner Wahlheimat Tübingen plauderte: „Ich hab 30 Jahre gebraucht bis man daheim im Schwäbischen akzeptiert hat, dass Laufen ‚vernünftige Arbeit‘ sein kann.“